



**WIR
SIND
DABE!**

FACHMESSE

DEMOKRATIE-

WERKSTATT

landes
jugend
ring **bw**

Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT



Vorwort Baden-Württemberg Stiftung

Liebe Leserin, lieber Leser, die Demokratie in Deutschland ist für viele Menschen selbstverständlich. So selbstverständlich, dass sie das Privileg, in einem demokratischen Staat zu leben, gar nicht mehr bewusst wahrnehmen und wertschätzen.

Es ist zu beobachten, dass antidemokratische Kräfte in den vergangenen Jahren – auch unter dem Eindruck der Pandemie-Einschränkungen – einen Aufschwung erfahren haben. Für immer mehr Menschen liegt es nahe, die Demokratie und den Rechtsstaat grundsätzlich zu hinterfragen oder sogar aktiv dagegen zu arbeiten. Und auch der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine zeigt uns ganz aktuell und in aller Deutlichkeit, wie wertvoll und verletzlich diese Staatsform und das damit verbundene Wertefundament sind.

Wählen gehen, eine Meinung bilden und frei äußern, sich engagieren und demonstrieren zu können – dies sind Formen der sozialen und politischen Partizipation, die auch in Europa nicht mehr selbstverständlich sind. Das müssen wir uns, aber auch und gerade jungen Menschen immer wieder klarmachen – und die Demokratie gegen ihre Feinde und antidemokratische Strömungen verteidigen.

Mit dem Programm *Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie* hat die Baden-Württemberg Stiftung Jugendgruppen, Jugendverbände, Jugendhäuser und weitere Träger der Kinder- und Jugendarbeit aufgerufen, dem etwas entgegensetzen und demokratische Werte für

junge Menschen erleb- und erfahrbar zu machen. In sogenannten Wertstätten der Demokratie haben sich diese kreativ und konstruktiv mit den Werten einer toleranten und weltoffenen Gesellschaft auseinandergesetzt und Produkte zur Demokratiebildung entwickelt, die anderen Jugendgruppen zugänglich gemacht werden sollen. Einen Einblick in die vielfältigen Projekte und die dort entwickelten Produkte gewährt dieser Katalog.

An dieser Stelle gilt unser Dank dem Landesjugendring Baden-Württemberg, der die Stiftung bereits seit 2010 im Programm *Wir sind dabei!* zuverlässig, kompetent und ideenreich unterstützt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Blättern und würden uns freuen, wenn Sie durch die eine oder andere Idee auch für Ihre eigene Arbeit inspiriert werden.



Christoph Dahl
Geschäftsführer



Birgit Pfitzenmaier
Abteilungsleiterin Gesellschaft & Kultur

Vorwort Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.

Wir sind dabei! ist ein Programm der Baden-Württemberg Stiftung, das vom Landesjugendring Baden-Württemberg e.V. umgesetzt wird. Es läuft aktuell schon seit über 10 Jahren in der vierten Auflage. Von 2010 bis 2015 wurden Organisationen in zwei Folgeprojekten darin unterstützt, konkrete Maßnahmen unter dem Motto „Integration durch soziales Engagement“ sowie im Sinne einer interkulturellen Öffnung zu verwirklichen.

Von 2016 bis 2020 wurde der Blick zu einer nachhaltigen inklusiven Öffnungsstrategie erweitert und bei der Förderung von Projekten programmatisch Methoden und Strategien der Systemischen Organisationsentwicklung ins Zentrum gerückt. Aktuell werden Projekte gefördert, die sich spielerisch-kreativ mit Werten der Demokratie in der eigenen Gruppe, im Verband oder auf gesellschaftlicher Ebene auseinandersetzen und diese in der eigenen Struktur oder gar für die Jugendarbeit nachhaltig etablieren.

Heutzutage werden demokratische Werte zunehmend in Frage gestellt und angegriffen. Durch Hass und Hetze im Internet, Verschwörungstheorien, das Entstehen von demokratiefeindlichen Bewegungen während der Corona Pandemie oder verschiedene Formen von Rassismus, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Dadurch wird uns vor Augen geführt: Demokratie ist nicht einfach da. Demokratie muss immer wieder mit Leben gefüllt werden.

Mit dem Programm *Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie* sollen sich Jugendgruppen kreativ und konstruktiv mit den Werten einer toleranten und welt-

offen Gesellschaft auseinandersetzen. Dabei reflektieren sie zunächst ihre eigene Werthaltung, die der Jugendgruppe und spiegeln diese in die Gesellschaft. Die Jugendgruppe wird zum Vermittlungsort und Erfahrungsraum der Demokratie, nicht zuletzt bezeichnet der Deutsche Bundesjugendring die (verbandliche) Kinder- und Jugendarbeit als Werkstätten der Demokratie.

Durch *Wir sind dabei!* entdecken die Jugendlichen die Bedeutung ihrer Werte in lebhaften demokratischen Prozessen neu, sie können sich verstärkt damit identifizieren und aus Werten entstehen demokratische Haltungen.

Eine Fachmesse gab es bisher noch nicht im Landesjugendring und wir sind beeindruckt, dass so viele Projekte aus dem Programm *Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie* ihre entstandenen Methoden und Angebote im Bereich Demokratiebildung präsentieren.

Wir freuen uns auf eine inspirierende, austauschreiche und experimentelle Fachmesse Demokratiewerkstatt!



Alexander Strobel
Vorstandssprecher Landesjugendring
Baden-Württemberg e.V.

Inhaltsverzeichnis

4-5

Fachmesse Demokratiewerkstatt –
Ablauf und Hintergrund

6-7

Lageplan Impact Hub

8-55

Methoden, Angebote und Inspirationen
im Bereich Demokratiebildung

8-11 Journalismus

38-43 Spiele

12-17 Kunst

44-49 Veranstaltungen

18-37 Methoden

50-55 Video

56-59

Notizen

60-61

Weitere Projektträger des Programms
Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie

Ablauf

15:00 Uhr

Eröffnung der Fachmesse mit Grußworten

15:30 Uhr

Rundgang durch die Werkstatt (Fachmesse) und Abstimmung

17:30 Uhr

Get-together mit Imbiss

18:15 Uhr

Bühnenprogramm

18:30 Uhr

Preisverleihung



Fachmesse Demokratiewerkstatt

Auf der Fachmesse Demokratiewerkstatt präsentieren die Projekte, die vom Programm *Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie* gefördert werden, ihre neuen Methoden, Angebote und Inspirationen im Bereich Demokratiebildung. Alle Besucherinnen und Besucher der Fachmesse können darüber abstimmen, welche Produkte weiter vervielfältigt werden. Es geht also darum, mitzubestimmen, welche neuen Methoden und Angebote im Bereich Demokratiebildung für die breite Kinder und Jugendarbeit zukünftig zur Verfügung stehen sollen.

Die Projekte, die sich auf der Fachmesse und hier im Katalog präsentieren, haben sich alle mit Demokratiewerten auseinandergesetzt. Zunächst haben sie sich mit ihren eigenen Werten auseinandergesetzt und dann auch damit, wie sie diese Werte sichtbar machen können. Dabei sind die Zugänge sehr unterschiedlich und es sind verschiedene Kategorien entstanden. Nach dieser Logik sind die Räume auf der Fachmesse und in diesem Katalog aufgeteilt.

Die Projekte des Programms *Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie* sind aktuell in unterschiedlichen Projektphasen. Einige sind bereits abgeschlossen, andere befinden sich in der Schlussphase ihres Projektes, wiederum andere sind mittendrin oder auch erst am Anfang ihres Projektes. Aus diesem Grund sind auch die Methoden und Angebote, die auf der Fachmesse und in diesem Katalog präsentiert werden, unterschiedlich in der Entwicklung. Zum Teil sind sie fertig und bereits

professionalisiert, zum Teil sind es erst Prototypen, die präsentiert werden. Bei der Abstimmung wird darum gebeten, alle Projekte gleichermaßen zu bewerten, egal wie weit die Projekte sind.

Der Hauptteil der Fachmesse wird der Rundgang durch die Werkstatt sein. Hier haben alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, alle Projekte und ihre entstandenen Methoden und Angebote kennenzulernen und in den Austausch mit den Projekten zu kommen.

Besteht besonderes Interesse an einem bestimmten Projekt oder an der neu entstandenen Methode? Dann kann gerne direkt auf der Fachmesse oder auch im Nachgang mit der Programmfachstelle vom Landesjugendring Baden-Württemberg e.V. Kontakt aufgenommen werden.

Wir wünschen viel Spaß, gute Gespräche und viele neue Inspirationen im Bereich Demokratiebildung!

Kontakt:

Daniela Bold
bold@lrbw.de
0711 16447 11

Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.
Siemensstraße 11,
70469 Stuttgart

Lageplan Impact Hub



OG2

OG1

EG

JOURNALISMUS

Demokratiewerte, die einem wichtig sind, können in journalistischen Beiträgen ausgedrückt werden. So entstehen Magazine, in denen die Teilnehmenden ihre Demokratiewerte selbst reflektieren, sie aber auch für andere in dem Magazin sichtbar machen.





KINDERMAGAZIN FÜR DEMOKRATIE

Enab Baladi e.V.

Das haben wir gemacht:

Mit dem Projekt „Kindermagazin“ gehen junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund an mehreren Standorten in Baden-Württemberg in Werte-Diskussionen und entwickeln gemeinsam ein Magazin. Durch eine offene und unterstützende Atmosphäre fühlen sich die Kinder und Jugendliche frei und sicher, um ihre Gedanken und Ideen mitzuteilen und zu formulieren.

Produktbeschreibung:

In dem Projekt sind Workshops entstanden, in denen Kinder und Jugendliche lernen, wie sie sich sprachlich ausdrücken und eigene Ideen selbst präsentieren können. Daraus entsteht ein Magazin. Das Magazin ist noch in der Entwicklungsphase. Aktuell werden hierfür die Inhalte gesammelt und in Workshops gemeinsam mit der Zielgruppe erarbeitet.

Erfolgsfaktoren:

- Gute Zusammenarbeit der Teams aus verschiedenen Projektstandorten.
- Austausch mit Jugendlichen zu den geplanten Workshops
- Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Standorten.

Ziel des Produkts:

Das Ziel ist es in der Erstellung der Beiträge für das Magazin den Kindern und Jugendlichen eine offene und unterstützende Atmosphäre anzubieten, in der sie sich sicher fühlen und frei sind, ihre Gedanken und Ideen mitzuteilen und zu formulieren. Gleichzeitig sollen durch die Veröffentlichung des Magazins weitere Kinder und Jugendliche, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und die Gesellschaft erreicht werden.



Personen:

- zwei Koordinatoren in Stuttgart
- Standort-Koordinatoren in Heidelberg, Ulm und Freiburg
- Kinder und Jugendliche



Akteure/Kooperationen:

–



Zeit:

November 2022 – Oktober 2023

KUNST

Demokratiewerte kann man auch künstlerisch ausdrücken. Nach einer Auseinandersetzung und Selbstreflexion in der Gruppe können diese Demokratiewerte in Fotoausstellungen oder Theateraufführungen dargestellt werden. So werden sie für andere zugänglich und sichtbar gemacht.





DEMOKRATIEBILDER

Stadt Reutlingen

Das haben wir gemacht:

In verschiedenen Jugendhäusern und -treffs sowie bei der mobilen Jugendarbeit in Reutlingen sind Wertstätten entstanden: über ein Gesprächs- und Materialangebot wird dabei gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt, wie sie sich mit dem Thema Demokratie und insbesondere mit dem Wert der Freiheit befassen wollen. Am Ende des Projekts soll ein Fotowettbewerb und eine Ausstellung mit weitergehender Beteiligung stehen, an dem auch die Wertstätten eingebunden sind und darauf hinarbeiten. Ausflüge zu Orten des NS-Regimes und eine Auseinandersetzung mit der Geschichte sowie Einzel- und Gruppengespräche konnten bereits stattfinden. Hier ging es einerseits um Informationen und andererseits um Erfahrungen, Meinungen und Haltungen zu demokratischen Grundwerten. Die Idee, vorhandene Spielkonzepte zu nutzen, um demokratische Haltungen zu thematisieren sowie Statements auf Klamotten und Gegenständen zu geben (Schneideplotter) wird verfolgt.

Produktbeschreibung:

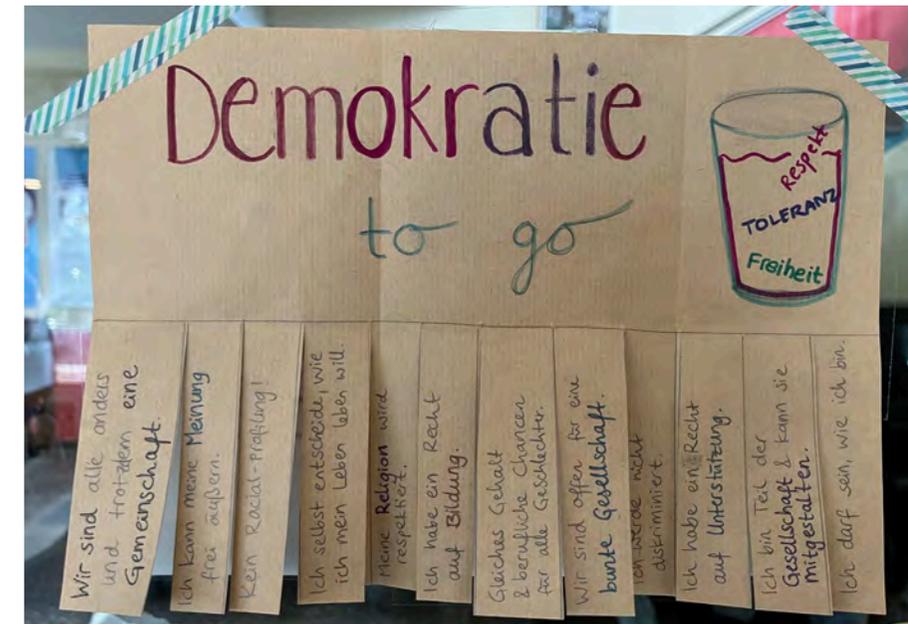
Das Projekt Demokratiebilder beinhaltet einen Fotowettbewerb, bei dem Jugendliche Fotos einreichen können. Als Abschluss wird es eine Ausstellung geben. Diese ist aktuell in der Vorbereitung. Zudem werden die Fotos in einem Kalender oder einem Katalog dokumentiert

Ziel des Produkts:

Perspektiven von Jugendlichen mit kreativen Mitteln sichtbar machen und eine Auseinandersetzung damit in der Öffentlichkeit anregen.

Erfolgsfaktoren:

- Überzeugung und Begeisterung dafür, dass das Projekt gut und sinnvoll ist (auf Seiten der Fachkräfte und bei den Kooperationspartnern).
- Regelmäßiger Austausch, um Ideen zu generieren und am Ball zu bleiben.
- Jugendliche Gruppen, die angesprochen werden können und sich beteiligen.
- Finanzielle Möglichkeiten, um Pläne umzusetzen (Ausflüge, Anschaffungen)
- Preisgelder als Prämien zur Motivation der Teilnahme (können anders als Sachpreise ganz wunschgemäß verwendet werden).



Personen:

- Fachkräfte in den Jugendrichtungen, die das Thema hosten
- Jugendliche, die sich mit Ideen und Zeit einbringen
- Koordination in der Jugendabteilung



Akteure/Kooperationen:

- Heimatmuseum Reutlingen
- Grafiker
- Kreissparkasse Reutlingen
- Stiftung Jugendwerk
- Stadt Reutlingen
- Hilfe zur Selbsthilfe gGmbH



Zeit:

Juli 2022 – Oktober 2023



GEGEN DAS VERGESSEN - ERINNERN FÜR DAS MORGEN

LOKSTOFF! Theater im öffentlichen Raum e.V.

Das haben wir gemacht:

Gemeinsam mit Luigi Toscano, der mit seinem Holocaust-Gedenkprojekt weltweit Ausstellungen im öffentlichen Raum konzipiert und umsetzt, haben wir mit „Gegen das Vergessen - Erinnern für das Morgen“ gemeinsam mit 20 Jugendlichen ein außergewöhnliches Ausstellungs-/Aufführungskonzept entwickelt, welches wir auch als mobiles Format an Schulen zeigen können.

Produktbeschreibung:

Gemeinsam mit den jugendlichen Spielerinnen und Spielern entwickelten wir ein Format, wie wir uns den lebensgroßen Portraits der Holocaust-Überlebenden nähern konnten. Nach den Vorstellungen von Jugendlichen für Jugendliche kamen die Gruppen ins Gespräch und konnten in Austausch treten.

Erfolgsfaktoren:

- Die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten eine unglaubliche Bereitschaft und Ausdauer das Projekt umzusetzen (trotz eingeschränkter Probenmöglichkeiten durch die Corona-Beschränkungen).
- Trotz der Beschränkungen entstand ein sehr großes Gemeinschaftsgefühl.
- Verleihung des Publikumspreises der Amadeus Antonio Stiftung im Dezember 2021 für das Projekt „Gegen das Vergessen – Erinnern für das Morgen“.

Ziel des Produkts:

In einer Zeit, in der es kaum noch Holocaust-Überlebende gibt, ist es unsere kollektive Verantwortung, die Erinnerung lebendig zu halten. Deswegen ist es für uns so wichtig, das Projekt mit jungen Menschen umzusetzen und für möglichst viele junge Menschen erlebbar zu machen.



Personen:

- 20 Jugendliche
- Künstlerisches und organisatorisches Umsetzungsteam (10 Personen)



Akteure/Kooperationen:

- Luigi Toscano
- LOKSTOFF! Kubus e.V.
- Schalom und Salam
- Hospitalhofviertel



Zeit:

Januar – September 2021

METHODEN

Einen Zugang, den viele Projekte gewählt haben, sind Methoden bzw. Konzepte, um mit der eigenen Gruppe das Thema Demokratiewerte zu besprechen. Diese Methoden sind sehr unterschiedlich und verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen. Die Methoden und Konzepte können gut von anderen Jugendgruppen genutzt und durchgeführt werden.





RECHTS.LINKS.MITTENDRIN

Bund Deutscher Pfadfinder:innen LV BaWü

Das haben wir gemacht:

Unser Projekt hat sich mit der Vielfalt in unserem Jugendverband beschäftigt. Wie wollen wir sein? Wer sind wir? Wie öffnen wir uns?

Dabei haben wir v.a. über Themen wie Inklusion, Geschlechtervielfalt und Populismus/Verschwörungstheorien diskutiert, gelernt und Aktionen zu den genannten Themen durchgeführt.

Produktbeschreibung:

Es sind einige Methoden für Kinder- und Jugendfreizeiten entstanden. Diese Methoden sollen als Erweiterungskit für unsere seit langem bestehende Spielekartei dienen. Die Methoden behandeln die oben genannten Themen in spielerischer Art und Weise und weisen auf Probleme, Herausforderungen und Lösungsansätze hin oder regen auch nur zum Denken an.

Erfolgsfaktoren:

- Großer Erfahrungsschatz von vielen Ehrenamtlichen.
- Gute Koordination durch eine hauptamtliche Person.
- Integration in ein bestehendes Projekt hat die Umrisse des Projekts klar vorgezeichnet und hat die Zielformulierung einfacher gemacht. Dadurch war der Weg zur Entstehung des Projekts leicht und verständlich innerhalb des Verbandes zu kommunizieren.

Ziel des Produkts:

Der Methoden-Erweiterungsteil links.rechts.mittendrin für unsere bestehende Spielekartei erweitert die Kartei um einen (seminar-)pädagogischen Teil und bietet Seminarleiter:innen und Jugendleiter:innen die Möglichkeit schwierige Themen spielerisch anzusprechen.



Personen:

60 Personen



Akteure/Kooperationen:

Jugendleiter:innen des Bund Deutscher Pfadfinder:innen LV BaWü e.V.



Zeit:

Juli 2022 – Oktober 2023



DEMOKRATIE ERLEBEN IN DER JDAV

Jugend des Deutschen Alpenvereins Landesgeschäftsstelle Baden-Württemberg e.V.

Das haben wir gemacht:

In der JDAV BaWü gibt es neue demokratische Strukturen, die es jungen Mitgliedern ermöglichen, sich unabhängig vom Alter und von z.B. einer JuLeiCa-Ausbildung an der Gestaltung der Jugendarbeit auf Landesebene zu beteiligen. Unser Projekt unterstützt diesen Prozess und will ihn mit Leben füllen, um Partizipation und verbandliche Demokratie erlebbar zu machen.

Produktbeschreibung:

Wir haben uns auf verschiedenen Ebenen Zugänge erarbeitet, um die Mitglieder des Jugendverbands für das Thema zu sensibilisieren, ihnen die neuen Wege zur Teilhabe aufzuzeigen, demokratische Prozesse bewusst zu machen und zur Partizipation zu ermutigen. Sie sollen erfahren: Die Voraussetzungen, Demokratie im Verband zu leben, sind da. Demokratie ist wichtig und macht Spaß.

Erfolgsfaktoren:

- Reflexion der bestehenden Strukturen.
- Erfassen der Unterschiede vom alten zum neuen System und der Anforderungen an die jetzige Situation, die dadurch entstehen.
- Planung, wie diesen Herausforderungen zu begegnen ist.
- Überlegungen, wie Beteiligung erreicht werden kann und welche Wege wir nutzen möchten.
- Anknüpfen an bestehenden Erfahrungen.
- Diskussion sowie Beratung und Begleitung durch Expertinnen und Experten.

Ziel des Produkts:

Mit unserem Produkt möchten wir sichtbar machen, welche Methoden und Materialien wir uns im Projekt erarbeitet haben, um Zugänge zu Demokratie im Verband zu schaffen und Demokratie erfahrbar und erlebbar zu machen. Die Sammlung soll anderen Gremien innerhalb des Verbands, aber auch anderen Jugendverbänden oder Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.



Personen:

20 – 30 direkt beteiligte Personen
(und ca. 250 Personen auf unseren Versammlungen)



Akteure/Kooperationen:

- Landesjugendleitung BW
- Jugendausschüsse und Jugendmitglieder der Sektionen Tübingen, Schwaben, Konstanz
- Beteiligungsexpertinnen und -experten



Zeit:

August 2022 – August 2023



ES GEHT WAS AUF DEM LAND! DAS SIND WIR!

Kreisarbeitsgemeinschaft der kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Rottweil

Das haben wir gemacht:

Acht Verbundpartner haben sich mit dem Thema „(demokratische) Werte“ auseinandergesetzt. Diese Auseinandersetzung ermöglicht zurzeit die Entwicklung und Durchführung von vielfältigen Projekten in Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern. Der Gesamtprozess mit den Ergebnissen soll im Oktober im Rahmen einer Mitmach-Aktion im Central-Kino vorgestellt werden.

Produktbeschreibung

Wir haben ein Selbstbild entwickelt, dabei sind wir Kulturchecker:innen, Demoslammer:innen, Macher:innen, Kreative. Wir sind sichtbar, engagiert und offen. Wir finden gemeinsam Wege, um miteinander anders zu sein. Wir vertreten unseren Standpunkt und sind doch offen für andere Sichtweisen. Wir entdecken was uns ausmacht und was uns wichtig ist. Wir kreieren, debattieren, dokumentieren. Wir lernen ein neues demokratisches Miteinander in der außerschulischen Jugendarbeit und Jugendbildung.



Erfolgsfaktoren:

- Beharrlichkeit und Vertrauen in den offenen Prozess und Stärke der Partnerschaft
- Vielfalt der Verbundpartner mit ihren Expertisen, welche in das Verbundprojekt einfließen
- Akquise von Kooperationspartnern in den jeweiligen Kommunen
- Momentum des Projekts Unterstützung und Inputs vom LJR Baden-Württemberg und der Akademie der Jugendarbeit

Ziel des Produkts:

Mit unserem Produkt wollen wir unseren Projektentwicklungsprozess in Form von Leitbildern, Methoden oder einer Handreichung sichtbar machen. Uns ist aktive Partizipation als Ausdruck gelebter Demokratie wichtig und wir wollen die Gleichwertigkeit aller Menschen vermitteln.



Personen:

- acht Verbundpartner
- Kinder und Jugendliche



Akteure/Kooperationen:

- Jugendeinrichtungen
- Hauptamtliche in den Kommunen, Schulen, Verbände, Vereine, ...



Zeit:

Oktober 2022 – Oktober 2023



MITWERKELN!

DEMOKRATIE STÄRKEN,

KINDERRECHTE (ER)LEBEN

Jugendwerk der AWO Württemberg e.V.

Das haben wir gemacht:

Teamer:innen haben sich mit den bei uns gängigen Spielen und Freizeitmethoden auseinandergesetzt und sie in Beziehung zu politischer Bildung und den Kinderrechten gestellt. Daraus entstand eine Broschüre mit

Methoden zur politischen Bildung auf Freizeiten, die dazu dienen soll, das Gruppen(er)leben auf Freizeiten mit kleinen Mitteln zur Persönlichkeitsentwicklung und Demokratieerleben zu nutzen.

Produktbeschreibung:

Die Broschüre „ich bin, du bist, wir werden“ soll Teamende dafür sensibilisieren, wieviel Demokratiebildung bereits in ihrem Freizeitalltag steckt und ihnen helfen, diese bewusst zu betonen und auszubauen.

Erfolgsfaktoren:

- viel praktische Selbsterfahrung in Workshops
- Input von Außen (IpB BW, Akademie der Jugendarbeit)

Ziel des Produkts:

Unser Ziel ist es mit der Broschüre die Teamenden für Demokratiebildung im Freizeitalltag zu sensibilisieren. Zudem möchten wir das Thema Demokratiebildung auf Freizeiten bewusst betonen und ausbauen.



Personen:

- zehn junge Ehrenamtliche aus dem Arbeitskreis des Jugendwerks
- 150 Teamer:innen bei der Qualifizierung



Akteure/Kooperationen:

–



Zeit:

Mai 2021 – Mai 2022



KAREVETO - WERKSTATT

Kreisjugendfeuerwehr Ludwigsburg

Das haben wir gemacht:

Werte in der Jugendfeuerwehr - KaReVeTo. Das steht für Kameradschaft, Respekt, Verantwortung und Toleranz. Diese Werte wollen wir in der Jugendfeuerwehr (wieder) sichtbar machen und ins Bewusstsein der Jugendlichen und der Jugendleiter rücken. Bewusst darüber sprechen, welche Werte die Arbeit in der Feuerwehr begleiten und was die Jugendfeuerwehr, neben Technik und Blaulicht, ausmacht.

Produktbeschreibung:

Mit unserem Werte-Koffer können die Jugendfeuerwehren individuell die Werte ihrer Gruppe erarbeiten. Es gibt eine Handreichung zu den Inhalten des KaReVeTo Projektes der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg, viele Spielideen und Gesprächsansätze, wie die Gruppen sich dem Thema Werte nähern können. Die Ideen sind so gestaltet, dass die Hemmschwelle, sich mit den eigenen Werten zu beschäftigen, minimal ist. All das ist handlich in einem Koffer verpackt.

Erfolgsfaktoren:

- Selbststudium - selbst erkennen und ein Bewusstsein schaffen für die eigenen Werte.
- Austausch - mit anderen ins Gespräch gehen und sich über Werte austauschen. Gemeinsamkeiten finden und auch unterschiedliche Auffassungen diskutieren, um den eigenen Blickwinkel zu erweitern.
- Nutzen schaffen - Ideensammlung wie Werte in die Jugendfeuerwehr transportiert werden können.
- Reflexion - passen die ersten Ideen, oder braucht es andere Herangehensweisen?
- Praxiserfahrung - Sprung ins kalte Wasser, um erste Ideen zu testen und Erfahrungen zu sammeln. Einarbeitung der Erkenntnisse ins Produkt.



Ziel des Produkts:

Der Werte-Koffer bietet Informationen und Handwerkszeug, um in der Jugendgruppe das Thema Werte zu besprechen. Es gibt Impulse, Herangehensweisen und Spielideen, um Werte zu erforschen, zu erkennen und zu erleben.



Personen:

schwankend von 5-15 Beteiligten in teilweise wechselnder Besetzung



Akteure/Kooperationen:

- Kreisjugendfeuerwehr Ludwigsburg
- Jugendfeuerwehren vor Ort im Landkreis Ludwigsburg



Zeit:

Februar 2022 – Mai 2023
leider mit langer Corona Unterbrechung



ÜBERLINGEN - MEINE HOOD!

Mobile Jugendarbeit Linzgau Kinder- und Jugendhilfe e.V.

Das haben wir gemacht:

„Überlingen-meine Hood“ ist aus den Gesprächen mit Jugendlichen beim Streetworken entstanden. Jugendliche beklagen sich über wenig Plätze im öffentlichen Raum, an denen sie sich wohlfühlen. So wurde zusammen mit ihnen ein Beteiligungsprojekt entwickelt, das den Dialog zwischen den Generationen in Gang bringen will. In zwei Levels entwickeln Jugendliche Ideen zu bestehenden Plätzen, die sie im dritten Level zunächst für einen Tag der Bevölkerung vor Ort präsentieren.

Produktbeschreibung:

Das Produkt besteht aus einer niederschweligen und wirkungsvollen Form der Beteiligung von Jugendlichen. Die Zielgruppe engagiert sich in der Regel nicht in öffentlichen Gremien. Dafür ist sie im öffentlichen Raum sehr präsent. Durch dieses Produkt bekommen sie die Möglichkeit sich in demokratische Entscheidungsprozesse einzubringen.

Erfolgsfaktoren:

- Die gemeinsame Entwicklung mit Jugendlichen.
- Kooperation mit einem Landschaftsarchitekten und einer Landschaftsarchitektin, die im Gemeinderat sind.
- Ein Vortrag über Lobbyarbeit, durch den klar wurde, dass es um Dialog geht und nicht darum durch seine Positionierung die gesellschaftlichen Gräben noch tiefer zu machen.

Ziel des Produkts:

Durch das niederschwellige Beteiligungsformat bringen Jugendliche ihre Ideen wirkungsvoll in die Stadtplanung ein.




Personen:
10- 20 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 20 Jahren



Akteure/Kooperationen:

- Stadtplaner
- Bauhof
- Gemeinderat
- Schule
- Kunstakademie



Zeit:
August 2022 – Oktober 2023



REFRESH & RECOVER - DIE ZUKUNFTSWERKSTATT

Stadtjugendring Mannheim e.V.

Das haben wir gemacht:

Eine Konsequenz des Pandemiegeschehens für die selbstorganisierte Jugendarbeit waren Kontaktabbrüche, ausgefallene Treffen und Fortbildungen. Vorstände haben sich aufgelöst, bzw. es konnte teilweise keine Übergabe und Wissensweitergabe stattfinden. Das Projekt „refresh & recover“ des Stadtjugendrings Mannheim hat die Lage der Jugendverbände detailliert untersucht und Problemlagen dokumentiert. Mit der Teilnahme an *Wir sind dabei - Wertstätten der Demokratie* erarbeiten wir Lösungen und Maßnahmen zu diesen Problemlagen. Ein erster Bestandteil war die Durchführung einer Zukunftswerkstatt.

Produktbeschreibung:

Der Werkzeugkasten „Selbstorganisation im Jugendverband“ ist sowohl ein physischer Ordner mit Arbeitshilfen und Hinweisen zur selbstorganisierten Jugendarbeit, als auch eine Sammlung von Online-Ressourcen wie Lern- und Lehrvideos. Ziel ist ein barrierearmer Einstieg und eine Begleitung junger Ehrenamtlicher in ihr Engagement. Dabei steht ihre Lebenswelt und ihr Zugang zu Lern- und Arbeitsressourcen (insbesondere Video) im Vordergrund. Der Werkzeugkasten knüpft gestalterisch an die Zukunftswerkstatt an.

Erfolgsfaktoren:

- ehrliches Feedback
- ausreichend personelle Ressourcen
- offene und unterstützende ehrenamtliche und hauptamtliche Personen

Ziel des Produkts:

Unser Ziel ist die Wissensweitergabe und das Empowerment zur Selbstorganisation.



Personen:

- zwei Mitarbeitende (eine Vollzeitkraft)
- Praktikant/ studentischer Mitarbeiter
- Unterstützung der Gesamtorganisation



Akteure/Kooperationen:

- viele Ehrenamtliche der Mannheimer Jugendverbände
- viele Hauptamtliche im Stadtjugendring und den Mitgliedsverbänden



Zeit:

Juli 2022 – Oktober 2022



WERTWERKSTATT

REUTLINGEN

Stadtjugendring Reutlingen e. V.

Das haben wir gemacht:

Fünf Reutlinger Gruppen haben sich auf den Weg gemacht, sich selbst einzuschätzen und thematisch zu öffnen, um neue Engagierte zu gewinnen. Mit verschiedenen Mitmach-Aktionen an einer gemeinsamen Veranstaltung wurden viele neue Jugendliche angesprochen, sich den Gruppen anzuschließen.

Produktbeschreibung:

Im Laufe des Projekts ist eine Methode entstanden, wie Jugendgruppen sich ihrer Position in der Gesellschaft bewusster werden, sich inhaltlich öffnen und neue Menschen für ihre Sache begeistern können. Die Schritte hierzu sind 1. Selbstreflexion in Bezug auf eigene Werte, 2. Beschreiben von neuen Zielen, 3. Zielgruppenanalyse, 4. Finden eines attraktiven Angebots, 5. Proben des Angebots, 6. Durchführung des Angebots für alle Menschen, 7. Durchführen von zwei Nachtreffen mit den vom Angebot angesprochenen Jugendlichen.

Erfolgsfaktoren:

- Austauschtreffen der Gruppen des Verbundprojektes, da gegenseitig Ideen und Erfahrungen ausgetauscht werden konnten.
- Die gemeinsame Durchführung und Bewerbung der Workshops hat durch die Vielfalt viele Jugendliche erreicht.
- Das große Engagement der Jugendgruppen mit dem sie an das Projekt herangegangen sind.

Ziel des Produkts:

Die Entwicklung einer Methode zur Gewinnung von jugendlichen Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern.



Personen:

Insgesamt waren circa zwölf Personen organisatorisch aktiv.



Akteure/Kooperationen:

- Fridays for Future Reutlingen
- ROSA
- SMV Reutlingen
- KuRT e. V.
- Theater Patati Patata



Zeit:

September 2022 – Oktober 2023



WERTE: MEINE, DEINE, UNSERE, IHRE

Württembergische Sportjugend im WLSB e.V.

Das haben wir gemacht:

In dem Projekte „Werte: Meine, deine, unsere, ihre - Vereinsjugend- WerteLeitbilder erarbeiten, kommunizieren, vergleichen“ erarbeiten vier Vereinsjugenden aus dem Sportkreis Esslingen im Rahmen einer Triple-Workshop-Serie ihre persönlichen Werte. Diese werden in ein Leitbild gegossen und textlich wie grafisch auf Vordermann gebracht. Dieses Leitbild versuchen wir dann - intern wie extern - zu kommunizieren, die Mitgliedschaft mitzunehmen und dafür zu begeistern.

Produktbeschreibung:

Unser Produkt besteht aus einem Materialien-Mix (samt Handlungsanleitung), der dazu dienen soll individuelle, persönliche Werte sowie Organisationswerte zu erarbeiten. Hinzu kommt Workshop-Material, das für die Kleingruppenarbeit notwendig ist, wenn die Workshop-Gruppe Dinge diskutieren, visualisieren, planen und festhalten möchte. Außerdem besteht das Produkt aus einem zum Thema passenden Belohnungs- und Motivationsgeschenk (= persönlicher Werte-Rucksack).

Erfolgsfaktoren:

- Die Erprobung im realen Umfeld mit vier Pilotvereinen.
- Erfahrungswerte aus thematisch verwandten Workshops und Gespräche mit den Moderatoren dieser und anderer Workshops.

Ziel des Produkts:

Mit unserem Produkt soll es jeder (fachfremden) Person möglich sein, die mit unserem Projekt verbundenen Ziele im Rahmen eines Gruppen-Workshops bzw. einer Gruppen-Workshop-Serie zu erreichen.




Personen:

- bis zu drei Personen als Teamer:innen
- Jugendliche aus den Vereinsjugenden



Akteure/Kooperationen:

Jugendgruppe aus einem Verein oder einer sonstigen Organisation plus Workshop-Leiter oder Workshop-Leiterin

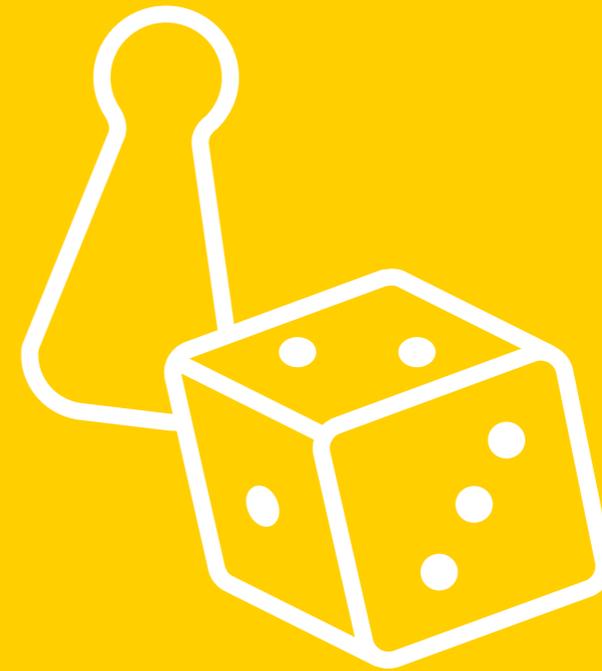


Zeit:

November 2022 – Oktober 2023

SPIELE

In einigen Projekten sind Spiele entstanden. Diese beschäftigen sich mit Demokratiewerten und dienen zur Selbstreflexion. Sie können ebenfalls von anderen Jugendgruppen genutzt und ausprobiert werden.





WERT DER WAHRHEIT

Internationaler Bund e.V.

Das haben wir gemacht:

Im Verbundprojekt „Wert der Wahrheit“ an drei Standorten des IB Süd (Stuttgart Süd, Stuttgart Freiberg und Reutlingen) wird in Wertelaboren zum gesellschaftlichen Umgang und den demokratischen Werten zu Wahrheit(en) in unserer Gesellschaft diskutiert und reflektiert. Aufgeteilt in vier Teilprojekte entwickelte jedes Projekt ein Produkt.

Produktbeschreibung:

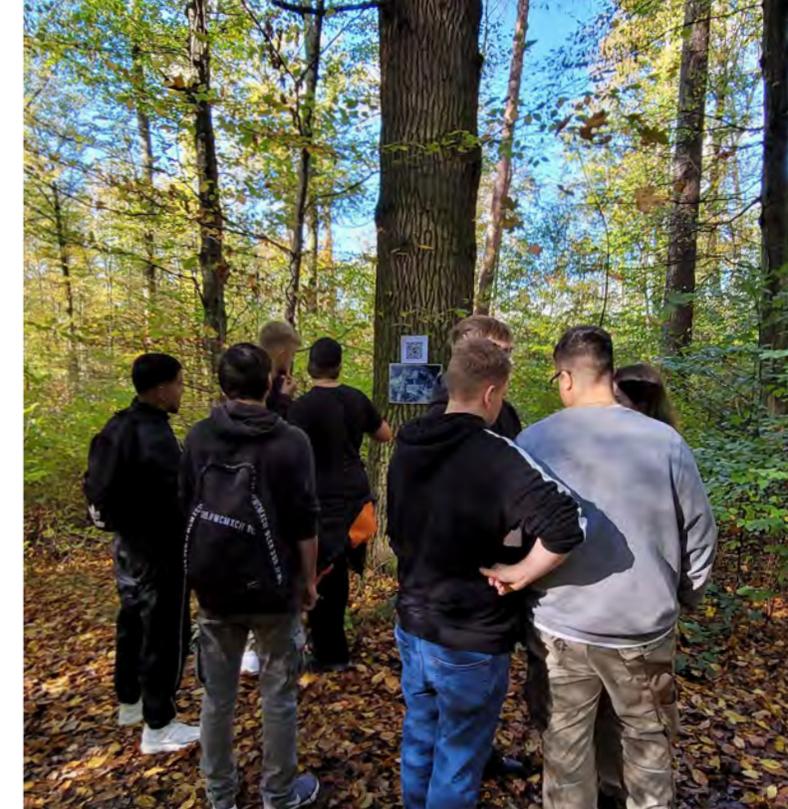
Bisher ist der „Wald der Wahrheiten“ am Standort Reutlingen entstanden, bei dem Teilnehmende über die App „Actionbound“ geführt mit QR-Codes Rätsel und Aufgaben zu vermeintlichen und tatsächlichen Wahrheiten lösen können. Da es als Gruppenspiel konzipiert ist, entstehen Diskussionen und Raum für Interpretationen.

Erfolgsfaktoren:

- Gute Vernetzung zwischen Koordination des Verbundprojektes und Standorten.
- Eigene Lehr-Werkstätten vereinfachen den Produktionsprozess des Produktes und bringen eine einheitliche Verzahnung des Projektes mit den restlichen Lehrinhalten.

Ziel des Produkts:

Der „Wald der Wahrheit(en)“ lädt zu gemeinschaftlicher Diskussion über die Werte von Wahrheit(en) in einer demokratischen Gesellschaft ein. Spielerisch werden Rätsel gestellt, die immer wieder die Wahrheit(en) in Frage stellen.



Personen:

- drei hauptamtliche Personen
- junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren



Akteure/Kooperationen:

- IB BZ Reutlingen
- IB Süd, politische Bildung



Zeit:

Oktober 2022 – Oktober 2023



WERTSTÄTTEN DER DEMOKRATIE

Stadt Neckarsulm

Das haben wir gemacht:

Unterschiedliche Zielgruppen (darunter auch inklusive Gruppen) erarbeiten über diverse Methoden das Thema Demokratie. Wir haben uns sowohl erlebnisorientiert, darstellend als auch künstlerisch damit befasst, was für uns wichtige demokratische Werte sind.

Produktbeschreibung:

In einer Gruppe haben Jugendliche über Drucktechniken Etiketten und Karten entworfen. Eine andere Gruppe hat während einer Freizeit einen Bilderrahmen gebaut und Holzklötze entworfen.

Erfolgsfaktoren:

- Interessierte und offene junge Menschen

Ziel des Produkts:

Mit den entstandenen Prototypen wollen wir einen Impuls setzen, um mit jungen Menschen ins Gespräch über Demokratie zu kommen.



Personen:

- drei bis vier hauptamtliche Personen
- junge Menschen im Alter von 12 bis 22 Jahren



Akteure/Kooperationen:

- Erlebnispädagogen
- Grafiker
- Kunst- und Kulturpädagogin
- Mitarbeiter Gleis 3



Zeit:

November 2022 – Oktober 2023

VERANSTALTUNGEN

In einigen Projekten sind Veranstaltungsformate entstanden. Diese werden hier präsentiert. Sie dienen als Inspiration, die ein oder andere Demokratiewerkstatt (Veranstaltung) bei sich selbst durchzuführen.





GÄRTEN DER DEMOKRATIE - SOCIAL GARDENING

NaturFreunde Württemberg e.V.

Das haben wir gemacht:

Insgesamt vier Ortsgruppen aus unserem Verband legen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen bei sich am Naturfreundehaus einen „Garten der Demokratie“ an. Der Garten verbindet soziales Gärtnern und gemeinsame Freizeitbeschäftigung draußen in der Natur mit demokratischer Bildung. Bei der Konzeption und Umsetzung des Gartenprojekts erleben die jungen Menschen hautnah demokratische Teilhabeprozesse. Mit unserer Idee „Gärten der Demokratie“ möchten wir einen Beitrag für eine offene und tolerante Vielfalts-Gesellschaft leisten.

Produktbeschreibung:

Der „Garten der Demokratie“ ist ein lebendiger Begegnungsort für Menschen im Kiez, der von der aktiven und gleichberechtigten Mitgestaltung aller Projektbeteiligten lebt. Unterschiedlichste Menschen aus der Nachbarschaft übernehmen Beet-Patenschaften im Garten, gärtnern zusammen, erarbeiten gemeinsame Werte und Regeln für ihren Demokratiegarten und nutzen diesen als eine Plattform für unterschiedliche Begegnungs- und Bildungsveranstaltungen - vom Familienfest bis zu Politik im Grünen.

Erfolgsfaktoren:

- Bestehende Ressourcen gewinnbringend verbinden (Naturfreundehäuser bieten einen geeigneten Raum für das Projekt, die bestehende Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen erhält einen neuen Fokus)
- Kreative Idee mit vielen Freiheitsspielräumen attraktiv für Ortsgruppen.
- Intensivierte Kooperationen mit anderen Akteuren im Stadtteil.
- Öffnung nach außen - Garten der Demokratie als öffentlich zugänglicher Begegnungsort.

Ziel des Produkts:

Unterschiedliche Menschen setzen sich über gemeinsame Interaktion in der Gruppe mit demokratischen Grundwerten auseinander und entwickeln Ideen für das Miteinander.



Personen:

- vier Ortsgruppen der NaturFreunde (Alter: 12 - 60 Jahre)
- ca. 60 Personen (die TN- Zahl wird sich noch durch die angestrebten Kooperationen erhöhen)



Akteure/Kooperationen:

Kooperation mit Schulen, Vereinen (aktuell im Aufbau)



Zeit:

Oktober 2022 – Oktober 2023



DEMOKRATIEWERTSTÄTTEN

„JUGEND WÄHLT ZUKUNFT“

Stadt Waldkirch

Das haben wir gemacht:

Im Vorfeld der OB-Wahl in Waldkirch haben wir in den jeweiligen Stadtteilen und in Kooperation mit Jugendverbänden einen Workshop veranstaltet. Junge Menschen konnten Lebensgefühl und Vorstellungen von städtischem Leben für Waldkirch beschreiben und Anliegen an den neuen OB äußern. In der Abschlussdiskussion vor der Wahl diskutierten die Teilnehmenden, als aktive Botschafter:innen ihrer Lebenswelt, mit den beiden Kandidaten über ihr Lebensgefühl und ihre Themen.

Produktbeschreibung:

Handreichung, Film und Podcast
Das Veranstaltungsformat und Durchführbarkeit im Vorfeld einer OB-Wahl werden in der „kleinen“ Handreichung beschrieben. Sie erklärt, wie politische Bildung im Vorfeld von Wahlen stattfinden kann, ohne das Neutralitätsgebot zu verletzen. Der Film zeigt das Veranstaltungsformat mit methodischen Schritten und die Art und Weise der jungen Moderation. Der Podcast dient als zielgruppennahe Informations- und Ideenquelle für junge Menschen, Lehrer*innen im Rahmen des Unterrichts, kommunalpolitisch Verantwortliche und die Kandidat:innen.

Erfolgsfaktoren:

- sorgfältige Konzeption eines zielgruppenorientierten und tragfähigen Podcast-Konzepts sowie Filmkonzepts parallel zum Hauptprojekt
- die Einbeziehung der Zielgruppe in den Entstehungsprozess
- motivierte Jugendliche
- Bereitschaft der politisch Verantwortlichen, neben der offiziellen Kandidatenvorstellung sich gezielt mit einem Format an Erstwähler:innen (bis 24 Jahre) zu wenden
- Offenheit der Veranstalter!

Ziel des Produkts:

Das Projekt macht Mut und zeigt, dass überparteiliche politische Bildungsarbeit auch in Verantwortung der Kommunalverwaltung möglich ist. Besonders fruchtbar war die Zusammenarbeit mit freien Trägern am Ort und auch mit den Jugendverbänden.



Personen:

- 60 Teilnehmer:innen bei den fünf Veranstaltungen in den Stadtteilen
- 20 bis 60 Jugendliche bei den zentralen Veranstaltungen mit den Kandidat:innen



Akteure/Kooperationen:

- örtliche Jugendverbände (für die Workshops in den Stadtteilen)
- Ortsvorsteher:innen



Zeit:

Oktober 2022 – Oktober 2023
Termine mit den Kandidaten immer nach Bewerbungsschluss und knapp 14 Tage vor der Wahl

VIDEOS

In der Auseinandersetzung mit Demokratiewerten sind in einigen Projekten auch Videos entstanden. Es werden Demokratiewerte thematisiert, die den Jugendlichen wichtig sind. Dabei sind Imagefilme - zur Darstellung der eigenen Jugendgruppe und ihren Demokratiewerten oder auch eine Videoreihe zu gesellschaftlich relevanten Themen entstanden.





DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR - ODER?

Bund der Alevitischen Jugendlichen in Baden-Württemberg e.V. (BDAJ B-W)

Das haben wir gemacht:

Unter dem Titel „Die Würde des Menschen ist unantastbar - oder?“ wollten wir aufzeigen, dass die Demokratie in Deutschland zwar existiert, jedoch ihre Schattenseiten birgt. Deshalb drehten wir Filme zu folgenden gesellschaftskritischen Themen: Rassismus, Sexismus, Antisemitismus und Anti-alevitisches Rassismus (bzw. Alevitisches Empowerment).

Produktbeschreibung:

Es sind insgesamt vier Filme entstanden, die sich mit gewissen Problematiken in der deutschen Demokratie auseinandersetzen. Außerdem gab es zu den Filmen jeweils Begleitseminare mit fachaffinen Referentinnen und Referenten. Die Filme erreichten hohe Aufrufzahlen und sind auf unserer Instagram-Seite einsehbar (@bdajbw).

Erfolgsfaktoren:

- Unterstützung durch unsere Ortsjugendlichen
- in jedem Film waren verschiedene junge Menschen involviert
- ein Ablaufplan für jeden Film
- hohe Motivation des Landesvorstands, der sich auch als Team weiterentwickeln konnte
- gute Resonanz auf die Filme

Ziel des Produkts:

Wir haben eine Videoreihe zu gesellschaftlichen Themen entwickelt, die zum Nachdenken und Reflektieren anregen soll.



Personen:

zwölf Personen aus dem Landesvorstand und pro Film ca. fünf Jugendliche aus Ortsjugenden = ca. 40 Personen



Akteure/Kooperationen:

–



Zeit:

September 2021 – Dezember 2022



RAISE YOUR VOICE! – DEINE STIMME FÜR DEINE WERTE

Kreisjugendring Rems-Murr e.V.

Das haben wir gemacht:

Sechs unterschiedliche Vereine haben sich in ihrem Verein mit ihren eigenen Werten auseinandergesetzt. Dabei haben sie zunächst in Workshops mit der Methode Quararo Werte ermittelt und sich dann überlegt, wie sie diese sichtbar machen können. Dabei sind unterschiedliche Formen entstanden: Ein Graffiti Kunstwerk, ein Roll-Up oder jeweils für den Verein ein Imagevideo.

Produktbeschreibung:

In dem Projekt „Raise your voice! – Deine Stimme für Deine Werte“ sind ein Graffiti Kunstwerk, ein Roll-Up und einige unterschiedliche Imagefilme entstanden. Die teilnehmenden Vereine konnten so ihre eigenen Werte nachhaltig sichtbar machen. Andere Jugendliche können sich von dem Verein durch beispielsweise das entstandene Imagevideo angesprochen fühlen und der Verein kann neue Mitglieder gewinnen.

Erfolgsfaktoren:

- Trotz der Corona Pandemie und die dadurch erschwerte Möglichkeit von persönlichen Treffen konnten über den langen Projektzeitraum viele Vereine für das Thema Demokratiewerte gewonnen werden.
- Die Motivation der einzelnen Vereine, sich mit dem Thema Werte auseinanderzusetzen (manchmal gab es anfänglich Schwierigkeiten).

Ziel des Produkts:

Die Vereine beschäftigen sich mit ihren eigenen Werten und machen diese für andere sichtbar (durch beispielsweise die entstandenen Imagevideos).



Personen:

- sechs Vereine, die sich am Projekt beteiligen.
- zwei weitere Vereine, die an der gemeinsamen Gemeinschaftsaktion teilnehmen werden.



Akteure/Kooperationen:

Demokratie leben! Partnerschaft für Demokratie



Zeit:

September 2021 – Mai 2023

Weitere Projektträger von „Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie“

Folgende Projekte sind auch Teil des Programms *Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie*. Die Projekte sind schon seit längerem abgeschlossen und sie sind nicht auf der Fachmesse Demokratiewerkstatt vertreten. Dennoch sind sie Teil der insgesamt 26 geförderten Projekte im Programm *Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie*.

ArTik e. V.

Landtagskandidat:innen- und
Bundestagskandidat:innen-Roast
(Juli 2021 bis September 2022)

Theater Tempus fugit e. V.

Utopia – der Weg oder das Ziel?
(Juli 2021 bis September 2022)

SJD – Die Falken Baden- Württemberg e. V.

Kämpfen heißt erinnern
(Juni 2021 bis November 2021)

EDUgration Heidelberg e.V.

Wir haben was zu sagen! -
Der Demokratiechannel von
Jugendlichen für Jugendliche
(Oktober 2021 bis Oktober 2022)

Oberlin e.V. – Jugend- zentrum E.GO Ehingen

Background Stories
(Juni 2021 bis Mai 2022)

Bezirksjugendwerk der AWO Baden e.V.

Reiseanbieter oder Wertevermittler?
Wofür stehen wir eigentlich?
(Juli 2021 bis Juni 2022)

Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Festival gegen Rassismus in Stuttgart
(Juli 2021 bis September 2022)

Kontakt:

Die Programmfachstelle beim Landesjugendring Baden-Württemberg e.V. steht bei Fragen oder besonderem Interesse an dem ein oder anderen Projekt bzw. der entstandenen Methode gerne zur Verfügung!

Daniela Bold
Programmreferentin *Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie*
Demokratiebildung

Mail: bold@ljbw.de
Telefon: 0711 16447 11
Adresse: Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.
Siemensstraße 11
70469 Stuttgart

Impressum

Herausgegeben von der
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Kriegsbergstraße 42
70174 Stuttgart

und dem
Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.
Siemensstraße 11
70469 Stuttgart

Redaktion: Daniela Bold
Autoren: Die Inhalte der Projektseiten haben die jeweiligen Projekte zur Verfügung gestellt.
Fotos: Pixabay (S.14), Bruno Abdiel (S.24),
Julia Avamotive (S.52)
Bei Bildern ohne Nachweis liegen die Rechte beim jeweiligen Projektträger.
Satz und Layout: Samy Löwe
Druck: Sautter GmbH, Reutlingen

Wir sind dabei! Wertstätten der Demokratie
ist ein Programm der Baden-Württemberg Stiftung,
das vom Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.
durchgeführt wird.

Auflage 150 Stück

Stuttgart, Mai 2023

© Baden-Württemberg Stiftung

